SMV Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband
ASLOCA Association Suisse des Locataires
ASI Associazione Svizzera Inquilini

ZAHLBARE MIETEN FÜR ALLE

Bern, 5. Mai 2015

Medienmitteilung

Revision Raumplanungsgesetz

Wohnungspolitische Ziele jetzt festlegen – keine weitere Verzögerung

Der Schweizerische Mieterinnen- und Mieterverband unterstützt die zweite Etappe der Revision des Raumplanungsgesetzes. Sie sieht vor, dass wohnungspolitische Zielsetzungen festgelegt werden, wie es in der ersten Revisionsetappe in Aussicht gestellt wurde. Raumplanerische Instrumente sind in der kantonalen und kommunalen Wohnpolitik sehr wichtig – eine eidgenössische Grundlage fehlt heute aber.

Das revidierte Raumplanungsgesetz sieht vor, dass Massnahmen getroffen werden, die zu ausreichendem Wohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen beitragen. Damit wird erstmals im Raumplanungsgesetz das Wohnen zu einem Thema. Ebenfalls schafft die Revision die Möglichkeit, den preisgünstigen Wohnungsbau mit Mitteln aus der Mehrwertabschöpfung zu fördern. Beides ist sehr wichtig: Kantone und Gemeinden setzen immer mehr auf raumplanerische Instrumente um den gemeinnützigen wie den preisgünstigen Wohnungsbau zu unterstützen, doch auf nationaler Ebene fehlt bis heute die gesetzliche Grundlage. Gleichzeitig kann die Mehrwertabschöpfung die Finanzierung von Massnahmen sicherstellen. Diese Themen waren bereits in der ersten Revision des Raumplanungsgesetzes auf dem Tisch, sie wurden aber auf die zweite Revisionsetappe verschoben. Der SMV pocht nun darauf, dass die Revision zügig durchgeführt wird. Wenig Verständnis zeigt der SMV, dass sich die Kantone und Gemeinden vor den Karren des Gewerbe- und des Hauseigentümerverbands spannen lassen (Medienmitteilung vom 4. Mai 2015) und die Revision abschiessen wollen. Sie tun damit der Bevölkerungsmehrheit keinen Gefallen und gehen – insbesondere die Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz – eine denkwürdige Koalition ein.

Auskünfte:
Marina Carobbio, Präsidentin, 079 214 61 78
Balthasar Glättli, Vizepräsident, 076 334 33 66
Carlo Sommaruga, Vizepräsident, 079 221 36 05
Michael Töngi, Generalsekretär, 079 205 97 65